



Vorlage

Datum: 02.07.2007
Vorlage FB III/551/2007

TOP	Betreff Bericht zu den Bebauungsplanentwürfen Nr. 57 und 58 der Bahntrasse
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt	27.08.2007	öffentlich

Sachverhalt:

Die Bebauungspläne Nr. 57 und 58 dienen der Sicherung der Bahntrasse als Geh- und Radweg. Am 16.05.1996 wurde zu beiden Bebauungsplänen der Aufstellungsbeschluss gefasst, nachdem am 01.01.1996 die Bahn AG den Verkehr auf der Strecke 412 eingestellt hat. Ziel der Bebauungsplanung ist, die Verkehrsstrasse langfristig zu sichern.

Weitere Planungsschritte wurden bislang nicht eingeleitet, da keine Möglichkeit zur Finanzierung des Grundstückserwerbs gesehen wurde. In der Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen im Rahmen des Wasserquintetts bietet sich nun die Chance, gemeinsam mit Wipperfurth und Marienheide das Projekt zu realisieren. Um die Planung und Umsetzung der Maßnahme finanzieren zu können, wurde am 1. Juni diesen Jahres ein Einplanungsantrag bei der Bezirksregierung abgegeben. Die Planungsgruppe Meyer-Brandis-Mesenholl aus Aachen hat die Planung zu einem Fordermittelantrag aufbereitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Der genaue Kostenrahmen der Maßnahme ist noch nicht überschaubar. Nach Angaben des Planungsbüros wird die gesamte Baumaßnahme etwa 5,5 Mio Euro betragen, der Anteil für Hückeswagen wird voraussichtlich bei 1,6 Mio Euro liegen. Diese Kosten werden nach

GVFG mit 75 % bezuschusst. Hinzu kommen jedoch noch Grunderwerbskosten, die nicht förderfähig sind.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Birgit Auzinger